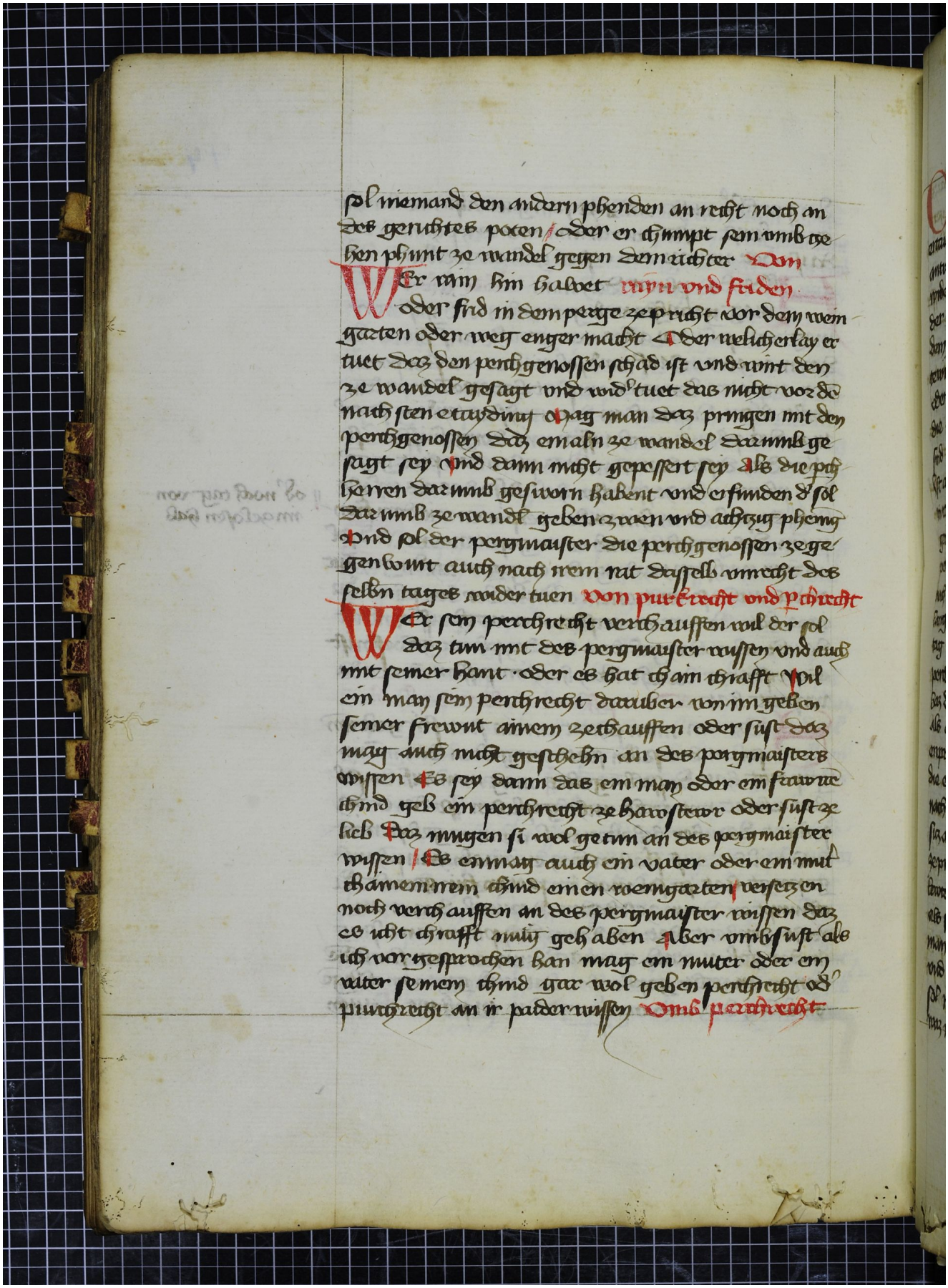
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



sol niemand den andern phenden an recht noch an
des gerichtes poten / oder er chumpt sein umb ge
hen phunt ze wandel gegen dem richter Von
Wer ram hin haibet mayn vnd frideu
oder frid in dem perge zep recht vor dem wein
garten oder weg enger macht ¶ der welicher lay er
tuet daz den pergigenossen schad ist vnd wirt den
ze wandel gesagt vnd wid'tuet das nicht vor de
nachsten ettwding ¶ mag man daz pringen mit den
pergigenossen daz ein ain ze wandel darumb ge
sagt sey ¶ vnd dann nicht gepessert sey als die pg
sarren darumb gesworn habent vnd erfinden d' sol
darumb ze wandel geben zwen vnd achtzig pheng
¶ vnd sol der pergmaister die pergigenossen ze ge
gen lawt auch nach irem rat dasselb vmcht des
selbn tages rader tuen Von purkrecht vnd pchrecht
Wer sein perchrecht verchaufen wil der sol
daz tun mit des pergmaister wissen vnd auch
mit seiner hant · oder es hat ch ain chrafft ¶ sol
ein man sein perchrecht darueber von im geben
seiner frewnt ainem zerchaufen oder sust daz
mag auch nicht geschehn an des pergmaisters
wissen ¶ Es sey dann das ein man oder ein frawe
chind geb ein perchrecht ze hawstewr oder sust ze
lieb ¶ daz mugen si wol getun an des pergmaister
wissen / ¶ Es enmag auch ein vater oder ein mut
chamen irem chind einen roemgarten / versetzen
noch verchaufen an des pergmaister wissen daz
es icht chrafft mug gehaben ¶ Aber umbsust als
ich vorgesprochen han mag ein muter oder ein
vater seinem chind gar wol geben perchrecht od'
purkrecht an ir pader wissen Vmb perchrecht